



Sportlich mit den Stadtwerken

Am 15. Juni unterstützte und begleitete das Unternehmen gleich zwei Veranstaltungen

Stadtwerke Schwerin

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
Telefon: 633 0
Fax: 633 11 11
E-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden

Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail:

kundenservice@swn.de

Öffnungszeiten

Kundencenter:

Mecklenburgstraße 1
Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr
Eckdrift 43 - 45
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

InfoPoint

Klosterstraße 19
Öffnungszeiten:
Do. 15 bis 18 Uhr

Geschäftskunden

Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail: vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft

Telefon: 633 35 41
Fax: 633 39 96

Kommunikation

Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte

Telefon: 633 18 68
Fax: 633 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0

Schwerin • Bewegung tut jedem gut. Das wissen auch die Stadtwerke Schwerin. Deshalb engagieren sie sich seit Jahren für Sportveranstaltungen. Am 15. Juni fanden gleich zwei davon statt: das Finale des „Stadtwerke Schwerin Kindersprints“ und das 28. Sport- und Familienfest der Vielfalt.

Vom 4. bis 14. Juni besuchte die Bewegungsinitiative „Stadtwerke Schwerin Kindersprint“ unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Dr. Rico Badenschier interessierte Schweriner Grundschulen. Im Mittelpunkt stand dabei ein computergestützter Laufparcours (Foto links), der in Zeiten zunehmend multimedialer Freizeitgestaltung wieder mehr Freude an Bewegung vermitteln und langfristig zum Sporttreiben animieren soll. An neun Projekttagen bereiteten sich mehr als 1.400 Kinder der Klassen 1 bis 4 in fünf Grundschulen auf das große Finale vor, das am 15. Juni im Stern Autohaus in Lankow stattfand.

Die Idee hinter der Initiative ist, die kleinen Sprinter spielerisch an die Herausforderungen eines sportlichen Wettbewerbs heranzuführen. Sie laufen aber für sich selbst und

das eigene Erfolgserlebnis. Nicht der sportliche Gegner treibt sie an, sondern der Spaß an der Überwindung eigener Hemmnisse und das Erfolgserlebnis, das sich einstellt, wenn von Versuch zu Versuch bessere Zeiten erzielt werden. Schon nach wenigen Wiederholungsläufen verbesserten die Kinder ihre Laufzeiten – die moderne Technik und das Maskottchen „Jabari“ begeistern die kleinen

Läufer sofort für die körperliche Betätigung.

Selbstverständlich kamen auch die Sportskanonen auf ihre Kosten. Für sie geht der Wettbewerb sogar noch weiter. Sie haben sich für den großen Schuljahres-Endspurt zum Ende des Schuljahres am 6. Juli in Günthersdorf bei Leipzig qualifiziert. Für jedes Kind gab es eine Urkunde und für die besten drei Medaillen beziehungsweise einen Pokal.

Eine Veranstaltung, die den Stadtwerken ebenfalls am Herzen liegt, ist das Sport- und Familienfest der Vielfalt. Das Event steht für freundschaftliche Begegnungen beim gemeinsamen Sporttreiben. Der Behinderten- und Rehasport steht hier im Mittelpunkt. So gab es am 15. Juni wieder spannende Wettstreits im Rollstuhlbasketball, Rollstuhlfechten (Foto rechts) und Judo zu sehen – nur drei von vielen Sportarten, die an diesem Tag zum Zuge kamen. Aktive, vor allem aus dem Norden Deutschlands, aber auch Gäste zum Beispiel aus der Ukraine, kamen dafür am Samstag nach Schwerin. Dank unzähliger freiwilliger Helfer aus Vereinen und vom Stadtsportbund erlebten sie in einer besonderen Atmosphäre einen großen Tag mit Spaß und eindrucksvollen Begegnungen.

Ausgerichtet wird das Fest in jedem Jahr vom Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport (VBRS). Mit Dr. Monika Knauer, Geschäftsführerin des VBRS M-V e.V. verbindet die Stadtwerke schon seit vielen Jahren eine enge und herzliche Zusammenarbeit. Der Verband ist auch maßgeblicher Partner für die Athleten aus MV, die sich beispielsweise auf die Paralympics vorbereiten. nr



Wenn das Schloss in bunten Lichtern erstrahlt, hat das schon etwas Magisches an sich. Wie magisch es sein kann, zeigt sich bei der Schlossgartenlust am 3. August Fotos: SWS

Vergünstigt mit den Stadtwerken ins Zauberland

Altstadt/Ostorf • Wer sich das Schweriner Schloss zum ersten Mal ansieht, der wird darin schon etwas „Magisches“ entdecken. Die Schlossgartenlust entführt deshalb am 3. August ihre Besucher in eine Welt voller Magie. Unter dem Motto „Wie im Zauberland“ erwarten die Gäste zauberhafte Illuminationen, verträumte Klänge und atemberaubende Shows. Das sollte niemand verpassen! Die zauberhafte Reise beginnt um 18 Uhr und endet erst um Mitternacht. Wer das nicht verpassen will, sichert sich am besten so schnell wie möglich seine Tickets. Die gibt es im Internet unter www.schlossgarten-events.de, in der Tourist-Information am Markt sowie im Kundencenter der Stadtwerke in der Mecklenburgstraße 1. Als Partner des Events bieten die Stadtwerke allen Kunden die Eintrittskarten bis zum Veranstaltungstag zu einem Vorzugspreis von 27 Euro (inklusive VVK-Gebühr, nur bar bezahlbar) an. Für alle anderen kosten die Tickets 29 Euro (zuzüglich VVK-Gebühr) und an den Abendkassen am Veranstaltungstag 35 Euro. Nele Reiber

Kostenlos surfen mit city.WLAN der Stadtwerke Schwerin – das geht nicht nur am Pfaffenteich, sondern jetzt auch in Bus und Bahn
Foto: SWS/Fotolia.com/contrastwerkstatt

Open Air Saison trifft auf WLAN

Bei sommerlichen Temperaturen in der Stadt kostenlos im Highspeed-Netz surfen

Schwerin • Der Sommer ist da und steigende Temperaturen locken zu zahlreichen Aktivitäten im Freien. Unterwegs im Stadtgebiet bleiben die Schweriner mobil und digital unabhängig. Noch fix eine Tischreservierung online buchen, E-Mails checken oder auch das Büro nach draußen verlegen – all das ist möglich mit dem city.WLAN der Stadtwerke Schwerin.

Ob beim Bummeln in der Marienplatz Galerie oder einem Kaffeeklatsch am Pfaffenteich – der kostenfreie Service wird an zahlreichen beliebten Plätzen der Stadt angeboten. Das Highspeed-Internet unterstützt schnelle Up- und Downloads. Nutzer können problemlos chatten, surfen, Bilder in sozialen Netzwerken teilen oder per Videoanruf aus dem Park berichten. Das öffentliche Stadtwerke-Wifi ist rund um die Uhr verfügbar und frei zugänglich.

Einmal in das city.WLAN-Netz eingewählt, surfen die Nutzer täglich 60 Minuten kostenfrei und schonen zugleich das eigene Datenvolumen. Bei Bedarf sind kostengünstige Tages-, Wochen- oder Monatsstickets im city.WLAN-Portal hinzubuchbar. Die Anmeldung beansprucht wenig Zeit, ist kinderleicht und benötigt keine Registrierung. city.kom-Kunden der Stadtwerke Schwerin profitieren außerdem von einer gänzlich unbegrenzten Nutzung. In Reichweite des city.WLAN-Netzes loggen sie sich über ihren Premiumzugang direkt ein und surfen ab diesem Moment ohne Einschränkung im gesamten city.WLAN-Gebiet.

Neben dem kostenfreien Highspeed-Internet an mehr als 51 Standorten in Schwerin, ist der Service seit diesem Monat auch in allen Fahrzeugen des Schweriner Nahverkehrs (NVS) verfügbar. Im Februar startete das Gemeinschaftsprojekt der Stadtwerke Schwerin

und des NVS. Auszubildende des Unternehmens wirkten im Rahmen des Digitalisierungskonzepts an der technischen Ausstattung mit und installierten die Antennen in allen Bussen und Bahnen des NVS. Neben dem city.WLAN-Angebot in allen Fahrzeugen des NVS sind bereits ausgewählte Haltestellen mit Hotspots eingerichtet.

In der heutigen Zeit ist eine digitale Unabhängigkeit nicht mehr wegzudenken. Das kostenfreie city.WLAN ist bisher das erste und einzige in Mecklenburg-Vorpommern städtischem Nahverkehr. Der city.WLAN-Ausbau ist ein maßgeblicher Meilenstein der wachsenden Digitalisierung der Landeshauptstadt und wird von den Stadtwerken Schwerin weiterhin fortgeführt. Umfangreiche Informationen sowie alle verfügbaren city.WLAN-Standorte sind online verfügbar www.citywlan-schwerin.de.

Ulrike Kirsten



Hotspots per Mausclick

Unterwegs vom öffentlichen Highspeed-Internet der Stadtwerke Schwerin profitieren – das geht ganz einfach per Mausclick. Zum city.WLAN-Netz kommen immer mehr Hotspots hinzu. Neu seit Juni: Im Abschnitt Grunthalplatz / Bahnhof bis hin zum Marienplatz ist die Wismarsche Straße mit dem öffentlichen city.WLAN ausgestattet. Die Stadtwerke Schwerin ermöglichen auf diesem Abschnitt ein nahezu lückenloses WLAN-Angebot. Das frei zugängliche city.WLAN ist an vielen Standorten im Schweriner Stadtgebiet, in Bus und Bahn sowie an ausgewählten Haltestellen des NVS verfügbar! Alle aktuellen Standorte per QR-Code ermitteln oder online näher informieren unter: www.citywlan-schwerin.de



Neuer Look für die Glasfaser

Verteilerstationen erhalten Graffiti von Wismarer Künstler

Schwerin • Der Graffiti-Künstler Christian Pursch (Teml Designs) gestaltet seit Jahren Trafo- und Fernwärmehäuschen für den Unternehmensverbund der Stadtwerke Schwerin. Eine neue Gestaltungsreihe zum Stadtwerke-Glasfasernetz startete Ende Mai mit der Verteilerstation an der Güstrower Straße (Foto). Dafür erstellt der Wismarer Künstler zunächst eine digitale Vorlage. Ausgestattet mit Atemmaske und Handschuhen sprüht er dann, mithilfe einer Schablone sowie freihändig, die Farben in einzelnen Schichten auf. Nach zwei bis drei Tagen sowie 30 Spraydosen später erstrahlt das Objekt im neuen Look und unterstreicht den Ausbau des city.kom-Glasfasernetzes. Die Graffitis von Christian Pursch werten das Stadtbild auf und verhindern zugleich ungewollte Schmierereien auf den Stationen. Gemeinsam mit dem Künstler gestalten die Stadtwerke Schwerin noch weitere Glasfaser-Standorte.



Der Begriff PoP steht für Point of Presence und bezeichnet die wichtigen Hauptverteiler im Stadtwerke-Glasfasernetz. TV- und Internetsignal werden über Glasfaser in die Verteilerhäuschen geleitet. Von dort aus gelangen diese in kleinere Verteilerkästen, um letztendlich bis in das Eigenheim oder das Mehrfamilienhaus geleitet zu werden.

Von einem Glasfaser-PoP können bis zu 4.000 Haushalte mit ultraschnellem Internet der Stadtwerke Schwerin versorgt werden. Das Unternehmen richtet im gesamten Stadtgebiet technische Knotenpunkte der modernen Glasfasertechnologie ein, um in Zukunft jedem Bürger die Anbindung an das city.kom-Glasfasernetz zu ermöglichen. Surfen mit Highspeed-Internet in Down- und Upload, komfortables Telefonieren und HD-Fernsehen über das Internet – all das ist mit einem Glasfaseranschluss von city.kom möglich. Ulrike Kirsten



Hier entsteht ein PoP-Standort Fotos: SWS

Neue Standorte für Glasfaserpower

Schwerin • Auch in diesem Jahr bauen die Stadtwerke Schwerin das city.kom-Glasfasernetz aus. Im ersten Quartal wurden bereits drei neue PoP-Standorte – Knotenpunkte zwischen Trasse und Haushalten – eingerichtet. Um die 13 Tonnen schweren Häuschen zu platzieren, sind eine präzise Planung, ein Tieflader, ein Kran sowie ein Dutzend Fachmänner notwendig. Ziel ist es, jedem Haushalt im Schweriner Stadtgebiet einen city.kom-Glasfaseranschluss zu ermöglichen. Mit einem Wechsel zu city.kom-Produkten profitiert jeder Nutzer von einem leistungsfähigen Gigabit-Netz, komfortabler Internet-Telefonie und Fernsehen in HD-Qualität. Ulrike Kirsten